

— PRESSEMITTEILUNG —

Mühlbauer mit neuem Umsatzrekord in 2012

Umsatz auf höchstem Wert in Unternehmensgeschichte — gestiegene Umsatzkosten belasten operatives Ergebnis — Dividendenausschüttung in Höhe von 1 EUR geplant — Free Cashflow deutlich gestiegen — für das laufende Jahr Umsatz- sowie Ergebnissteigerung erwartet

Roding, 20. März 2013. Der Technologiekonzern Mühlbauer blickt auf ein intensives und anspruchsvolles Jahr zurück, welches von selbstkritischer Hinterfragung der konzerninternen Prozesse und der systematischen Ausrichtung der Abläufe und Verfahren auf die Zukunft geprägt war. Auch wenn das im Berichtsjahr erwirtschaftete Ergebnis nicht den Erwartungen entsprochen haben mag, konnte trotz der begonnenen zahlreichen Maßnahmen der Umsatz weiter gesteigert und der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft gelegt werden. Auf der Basis der erwarteten positiven Marktentwicklung geht der Technologiekonzern Mühlbauer für die kommenden beiden Jahre von einem weiter steigenden Umsatz sowie einem besseren Ergebnis als im vergangenen Jahr aus.

Umsatz und Ergebnis. Basierend auf dem hohen Auftragsbestand aus 2011 konnte der Lösungsanbieter seine Umsatzerlöse auch im Berichtszeitraum erneut steigern und mit 237,1 Mio. EUR ein Umsatzplus von 23,9 Mio. EUR bzw. 11,2% im Vergleich zum Vorjahr (213,2 Mio. EUR) erwirtschaften. Der Umsatz markiert damit einen neuen Rekordwert in der über dreißigjährigen Geschichte des Konzerns. Getragen wurde die Umsatzsteigerung von Zuwächsen in den Bereichen *Cards & TECURITY®* (+10,6%) und *Semiconductor Related Products* (+16,6%). Lediglich das Geschäftsfeld *Precision Parts & Systems* entwickelte sich aufgrund der konjunkturellen Eintrübung der globalen Wirtschaft sowie eines verstärkten Preiskampfes im Markt mit einem Minus von 1,5% leicht rückläufig. Auch abschreibungsbedingt gestiegene Umsatzkosten und mit der fortgesetzten Investitionstätigkeit einhergehende höhere Abschreibungen führten indes dazu, dass die Umsatzkosten in Relation zu den Umsatzerlösen deutlich höher ausfallen. Diese Faktoren führten dazu, dass das vom Technologiekonzern im Berichtszeitraum erwirtschaftete Bruttoergebnis vom Umsatz mit 68,9 Mio. EUR um 13,4 Mio. EUR niedriger ausfällt als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (82,3 Mio. EUR). Folglich lag auch das operative Ergebnis mit 15,6 Mio. EUR deutlich niedriger als im ver-

gleichbaren Vorjahr (28,1 Mio. EUR). Unter Einbeziehung eines um 0,5 Mio. EUR gesunkenen Finanzergebnisses sowie eines um 3,6 Mio. EUR gesunkenen Aufwandes für Ertragsteuern resultiert ein Nachsteuerergebnis in Höhe von 12,6 Mio. EUR (Vorjahr 22,0 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie fiel entsprechend von 1,51 EUR im Vorjahr auf 0,84 EUR im Berichtsjahr.

Cashflow. Der Free Cashflow erhöhte sich trotz des niedrigeren Jahresüberschusses insbesondere durch die Abnahme des Working Capitals sowie der gegenüber dem Vorjahr leicht gesunkenen Auszahlungen für Investitionen deutlich auf 17,9 Mio. EUR – nach einem Minus von 4,6 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahr.

Auftragseingang und Auftragsbestand. Der durch die für das Projektgeschäft typische Volatilität bedingte Auftragsrückgang im Kerngeschäfts *Cards & TECURITY®* sowie das rückläufige Geschäft im Bereich *Precision Parts & Systems* konnte durch die starke Auftragslage im Bereich *Semiconductor Related Products* nicht vollständig kompensiert werden. Demzufolge sank der Auftragseingang im Berichtsjahr von 260,8 Mio. EUR aus 2011 um 14,1 Mio. EUR bzw. 5,4% auf 246,7 Mio. EUR. Analog dazu entwickelte sich auch der Auftragsbestand leicht rückläufig und lag im Berichtsjahr mit 192,0 Mio. EUR um 9,4 Mio. EUR bzw. 4,7% unter dem Wert aus 2011 (201,4 Mio. EUR).

Dividendenvorschlag. Seit dem Börsengang im Jahr 1998 betreibt Mühlbauer eine verlässliche und auf Nachhaltigkeit ausgelegte Dividendenpolitik, von der das Unternehmen auch in schwierigeren Zeiten nie abgewichen ist und auch künftig nicht abweichen wird. So möchten sich der persönlich haftende Gesellschafter und der Aufsichtsrat auch in diesem Jahr bei ihren Aktionären bedanken, die dem vielleicht nicht den Erwartungen entsprochenem Ergebnis des letzten Jahres zum Trotz dem Konzern ihre Treue gehalten haben und werden der Hauptversammlung vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2012 eine Dividende von 1,00 EUR (Vorjahr 1,00 EUR) je gewinnberechtigtem Anteilschein auszuschütten.

Ausblick. Auf der Basis der erwarteten positiven Marktentwicklung geht der Technologiekonzern Mühlbauer für die kommenden beiden Jahre von einem weiter steigenden Umsatz aus. Die bereits im Vorjahr in Angriff genommenen Maßnahmen, eingefahrene Bahnen aufzubrechen, neue Wege zu beschreiten und die Effizienz zu steigern, um dadurch den Konzern fit für eine erfolgreiche Zukunft zu machen, werden konsequent weiter weiterverfolgt. Für das laufende Jahr erwarten wir ein besseres Ergebnis als im Vorjahr und im Folgejahr weiteres Wachstum. Risiken liegen besonders in den traditionell vorherrschenden Unwägbarkeiten und der Projektlastigkeit im Regierungsgeschäft sowie der Eintrübung von Branchen- und/oder Konjunkturaussichten. Die Investitionsausgaben für das kommende Jahr werden in einer Bandbreite von zwischen 15 und 20 Mio. EUR liegen.

Discover the smart world of TECURITY®

Mühlbauer ist als unabhängiger Partner bereits in mehr als 300 ID-Projekten involviert und unterstützt zahlreiche Regierungen und Behörden vollverantwortlich bei der Einführung innovativer ID-Dokumente. Als Entwickler und Hersteller der kompletten Bandbreite an Hard- und Softwaresystemen im eigenen Haus profitiert der Kunde dabei in besonderer Weise von dem über dreißig Jahre gewachsenen Technologie- und Markt-Know-how des Lösungsanbieters zur Erfassung personenbezogener, auch biometrischer Daten, die Herstellung und Personalisierung von individuellen ID-Dokumenten wie ID-Karten und ePassports bis hin zu vollautomatischen Zugangskontrollen.